

18. IX. 3342. **Motion.** Der Kantonsrat teilt mit, dass er in seiner Sitzung vom 18. September 1961 die Motion Ernst Burkhardt-Bassersdorf vom 10. Juli 1961 über den Lehrermangel und das vorzeitige Ausscheiden von Lehrkräften aus dem Schuldienst dem Regierungsrat zur Prüfung überwiesen habe.

Die Motion hat folgenden Wortlaut:

Der Lehrermangel an allen Stufen und Abteilungen der Volksschule ist immer noch gross. Das Ausscheiden von Lehrkräften aus dem Schuldienst nach kürzerem oder längerem Wirken spielt dabei eine wichtige Rolle. Alarmierend ist unter anderem die Tatsache, dass im Jahre 1960 247 Lehrkräfte der Primarschule das Fähigkeitszeugnis erhielten, andererseits aber im gleichen Jahre 308 Lehrkräfte der Primarschule aus dem Schuldienst ausgeschieden sind. Wenn diese Entwicklung in ähnlicher Weise weitergeht, müsste der Lehrermangel in unserem Kanton in den kommenden Jahren

sehr ernste Ausmasse annehmen. Es sollten deshalb geeignete Massnahmen getroffen werden, um die Zahl der aus dem Schuldienst ausscheidenden Lehrkräfte, soweit sie nicht wegen Erreichens der Altersgrenze oder aus gesundheitlichen Gründen ihre Stellungen verlassen, erheblich zu vermindern. Es wäre der Sache auch sehr dienlich, wenn die Gründe für das Ausscheiden noch näher abgeklärt würden.

Der Regierungsrat wird eingeladen, diese Probleme erneut zu prüfen und dem Kantonsrat darüber Bericht und Antrag vorzulegen.

Diese Mitteilung geht an die Erziehungsdirektion zum Antrag.